

Eine Traube in der Sonne

Klasse 12 der Steiner-Schule bot englischsprachiges Theaterstück

she Siegen. „Eine Traube in der Sonne“ – das wäre die korrekte Übersetzung des Titels des Theaterstücks, das die Klasse 12 der Rudolf-Steiner-Schule Siegen am Freitag- und am Samstagabend aufführte. Allerdings fand die Aufführung komplett auf Englisch statt. „A Raisin In The Sun“ ist der Original-Titel des Stücks von Lorraine Hansberry. Er stammt aus einem amerikanischen Gedicht von James Langston Hughes, in dem es um aufgeschobene Träume geht. Träume sind auch das Thema des Theaterstücks: Eine farbige Familie in den 50er-Jahren erhält einen Scheck über die Lebensversicherung des kürzlich verstorbenen Vaters. Jedes Familienmitglied hat jedoch einen anderen Traum, der verwirklicht werden soll. Das Familienoberhaupt, Mama Lena Younger (Anne Hochbein), investiert schließlich einen Teil des Geldes in ein Haus in einem weißen Viertel, in dem die dunkelhäutige Familie nicht erwünscht ist.

Das Theaterstück ist ein Teil des künstlerischen Abschlusses an der Waldorfschule. Die Schülerin Caroline Rauscher erklärte zu Beginn, dass die Klasse sich für dieses Stück entschieden habe, weil es als Lektüre im Unterricht behandelt worden sei und man sich gerne näher damit habe auseinandersetzen wollen.

Wichtig war den Schülern dabei, dass sich niemand für die Aufführung umschminkte. Obwohl sie eine farbige Familie spielten, behielten alle ihre helle Hautfarbe bei. Der einzige hellhäutige Charakter des Stücks wurde von dem einzigen

dunkelhäutigen Schüler gespielt. Die Kostüme waren passend im Stil der 50er-Jahre ausgewählt. Dank des sehr ausführlich gestalteten Programmhefts mit vielen Hintergrundinformationen zu Autor, Titel, Inhalt und Charakteren – auf Englisch mit der jeweiligen deutschen Übersetzung – war das Theaterstück auch für die nicht Fremdsprachen erprobten Zuschauer zugänglich. Das Klassenspiel war auch dank der Liebe zum Detail und des großen Engagements der Schüler gelungen.



Beneatha (Julia Nagel) hat ein traditionelles Kleid aus Afrika geschenkt bekommen und führt einen Tanz auf.

Foto: she